



Bestellschein SFirm

Landessparkasse zu Oldenburg
Vertriebsmanagement Firmenkunden
Postfach 2645
26016 Oldenburg

Kundennummer:

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bestelle/n ich/wir die unten angeführten Banking-Produkte.

	SFirm-Produkte <i>- Bereitstellung als Download -</i>	Preis zzgl. MwSt.	
<input type="checkbox"/>	SFirmStandard (HBCI)	8,40 €	pro Monat
<input type="checkbox"/>	SFirmProfessional (EBICS/HBCI)	16,80 €	pro Monat
<input type="checkbox"/>	SFirmCorporate (EBICS/HBCI/Ausland)	21,00 €	pro Monat
<input type="checkbox"/>	SFirm Zusatzmodul Ausland	4,20 €	pro Monat
<input type="checkbox"/>	SFirm Zusatzmodul Enterprise	7,56 €	pro Monat

	App-Lösungen	Preis zzgl. MwSt.	
<input type="checkbox"/>	App Finanzcockpit (für Android oder iOS) - Max. 5 Kopplungen pro Lizenz / nur in Verbindung mit SFirm	kostenfrei	

Bemerkungen:

IBAN	DE 28050100
Name/Firma Straße PLZ/Ort	
Telefon / Fax	
E-Mail	(bitte unbedingt angeben)

Unterschrift bitte auf Seite 2 der Bestellung.

Nutzungsvertrag für die Software SFirm

Vertragsgegenstand

Der Kunde kann während der Vertragslaufzeit die jeweils aktuelle Version der Software SFirm gemäß den Lizenzbedingungen des Herstellers zeitlich befristet nutzen. Neue Versionen werden dem Kunden online zum Herunterladen zur Verfügung gestellt.

Bereitstellung der Software

Die Software kann über einen Downloadlink auf der Internetseite der Sparkasse heruntergeladen werden. Der Lizenzschlüssel wird dem Kunden in Textform zur Verfügung gestellt.

Die Bereitstellung von Datenträgern sowie weitere über die Wartung hinausgehende Leistungen (z. B. Vor-Ort-Service, Schulung o. ä.) sind im Abo-Preis nicht enthalten. Soweit der Kunde derartige Leistungen wünscht, werden diese gesondert berechnet.

Lizenzumfang

Der Kunde erhält durch diesen Vertrag eine nicht ausschließliche, widerrufliche, nicht übertragbare und zeitlich begrenzte Lizenz. Der Kunde ist insbesondere nicht berechtigt, die Software Dritten entgeltlich oder unentgeltlich über sein Netzwerk zur Nutzung zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich zu den Bestimmungen dieses Vertrags gelten die Lizenzbestimmungen des Herstellers der Software, die der Kunde bei Beginn der Programminstallation akzeptieren muss, um die Software nutzen zu können.

Wartungsleistungen

Die Sparkasse steht dem Kunden zu den auf der Internetseite der Sparkasse genannten Geschäftszeiten für telefonische Auskünfte, die die Software betreffen, zur Verfügung. Dies beinhaltet -soweit möglich- die Ermittlung evtl. Ursachen sowie Beratung zur Funktionserhaltung.

Gewartet wird die jeweils letzte Version der erworbenen Software. Der Kunde erhält neue und berichtigte Programmversionen per Online-Update.

Aus der Software heraus kann ein Fernwartungsprogramm gestartet werden. Die Gesprächspartner können sich gegenseitig live auf den Bildschirm schauen und ggf. Fernsteuerungsrechte einräumen. Die Verbindung ist verschlüsselt. Mit dem Start der Fernwartung erklärt sich der Kunde mit der Nutzung einverstanden. Die Verbindung kann jederzeit unterbrochen werden.

In den Wartungsleistungen sind nicht enthalten:

Wartung von Computerhardware und Probleme im Betriebssystem, sofern sie nicht im Zusammenhang mit der verwendeten Software stehen.

Behebung von Problemen, die aus der Nichtbeachtung der vom Software-Hersteller herausgegebenen Systemvoraussetzungen resultieren. Insbesondere betrifft dies nicht vom Hersteller freigegebene Betriebssysteme, auf die die Software oder Teile davon installiert werden.

Ansprüche des Kunden auf Beseitigung von Störungen, die auf äußere Einwirkung oder anormale Betriebsbedingungen zurückzuführen sind, sind ausgeschlossen.

Mitwirkungspflicht des Kunden

Die Verantwortung für die Auswahl, die Installation, den Gebrauch und die Erfüllung des mit der Software angestrebten Zwecks obliegt dem Kunden.

Dem Kunden obliegt die Sicherung der auf seinem Computersystem gespeicherten Daten.

Der Kunde unterstützt telefonisch bzw. vor Ort entsprechend seiner Möglichkeiten aktiv die Fehleranalyse und -beseitigung.

Bei der Feststellung, Eingrenzung und Meldung von Fehlern hat der Kunde die von der Sparkasse erteilten Hinweise zu beachten.

Bei Verwendung der Software in Netzwerken oder auf Systemen mit beschränkten Benutzerrechten hat der Kunde den Administrator oder Systembetreuer mit einzubinden.

Preise/Zahlungsbedingungen

Der Kunde ist verpflichtet, für die Leistungen dieses Vertrags der Sparkasse den vereinbarten Preis zu zahlen. Der Preis ergibt sich aus der vom Kunden gewählten Edition zzgl.

gewählter Zusatzmodule auf Seite 1 dieses Vertrags. Der Abo-Preis wird mit Bereitstellung der Software zum 30. eines jeden Monats vom oben genannten Konto ohne gesonderte Rechnungsstellung per Lastschrift eingezogen.

Die durch eine nicht erfolgte Zahlung verursachten Kosten (insbesondere Rücklastschriftgebühren) werden dem Kunden separat belastet und sind der Sparkasse zu erstatten. Die Sparkasse ist berechtigt, die Preise anzupassen. Preis-anpassungen werden sechs Wochen nach schriftlicher Bekanntgabe an den Kunden wirksam, wenn der Sparkasse nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung über die Preisanpassung ein Widerspruch zugeht.

Im dem Abo-Preis nicht enthalten sind die üblichen Verbindungsentgelte die für telefonische Auskünfte und durch die Nutzung des Internets entstehen. Diese Verbindungsentgelte trägt der Kunde.

Gewährleistung und Haftung

Für Schäden haftet die Sparkasse –gleich aus welchem Rechtsgrund– nur, wenn sie diese vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat. Dies gilt nicht für Schäden wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Eine weitergehende Haftung, auch für Folgeschäden, ist ausgeschlossen.

Leistung und Kündigung

Die Laufzeit ist unbefristet, beträgt mindestens 12 Monate.

Nach Ablauf von 12 Monaten kann der Vertrag von jeder Vertragspartei jederzeit zum Monatsende gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt einen Monat.

Mit Vertragsbeendigung ist eine Nutzung der Software durch den Kunden nicht mehr gestattet und die Sparkasse wird den Lizenzschlüssel sperren und dadurch eine weitere Nutzung der Software durch den Kunden unmöglich machen.

Sollte der Kunde gegen Bestimmungen des Vertrags und/oder die Lizenzbestimmungen des Herstellers verstoßen, ist die Sparkasse berechtigt, den Lizenzschlüssel unverzüglich zu sperren und damit eine weitere Nutzung der Software durch den Kunden unmöglich zu machen. Gleiches gilt für den Fall, dass der Kunde in Zahlungsrückstand gerät und diesen nicht innerhalb von 14 Tagen ab Fälligkeitsdatum ausgleicht.

Allgemeine Bestimmungen

Der Kunde kann Forderungen gegen die Sparkasse nur mit Verbindlichkeiten in derselben Währung und nur insoweit aufrechnen, als sie unbestritten und rechtskräftig festgestellt sind.

Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Schriftform und müssen als solche ausdrücklich gekennzeichnet sein.

Es ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland anzuwenden.

Gerichtsstand für beide Vertragsparteien ist Oldenburg (Oldb), wenn der Kunde ein Kaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

Sind einzelne Bestimmungen des Vertrags unwirksam, so werden die übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen gilt dann eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die der von den Parteien gewollten am nächsten kommt; das gleiche gilt im Falle einer nicht vorhergesehenen Regelungslücke.

Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Landessparkasse zu Oldenburg (AGB). Die AGB liegen in den Geschäftsräumen der Sparkasse zur Einsichtnahme aus und werden auf Wunsch ausgehändigt. Sie sind auch online über die Internetseite der Sparkasse abrufbar.

Oldenburg, 26.06.2023

Ort, Datum

Unterschrift Lizenznehmer

Landessparkasse zu Oldenburg